

Reiner Kirsten und Carin Posch im Spargelfeld

Aktuell

Schlagerstars *Carin Posch & Reiner Kirsten* im Spargelfeld

Bei diesen Gaumenfreuden bleibt ein heißer Flirt nicht aus ...

Schöne Männer sind schon immer ihr „Steckenpferd“ gewesen: 1996 sang Carin Posch (36) aus Bruchsal mit Bernd Glöwer (55, „Der Junge mit der Mundharmonika“) das Liebeslied „Wenn ich dich berühr“. Ein toller Erfolg, und die Fans am Bühnenrand waren von dem schönen Paar begeistert. Doch Halt! Die blonde Badenerin war schon längst glücklich

in ein Korb voller „Königsgemüse“: Carin Posch und Reiner Kirsten haben ihren Spargel geerntet



Schmeckt auch: Reiner probiert den frischen Spargel roh

28 7 TAGE

mit dem Musikproduzenten Ekkehard „Ekki“ Posch (45) verheiratet. Und ein Jahr später schaffte sie mit „So wie ich eigentlich bin“ den Durchbruch als Solosängerin.

Heute fehlt Carin Posch in keiner Musiksendung. Kollegin Uta Bresan (34) besuchte sie vor einer Woche auf dem elterlichen Erdbeer- und Spargelhof in Forst bei Bruchsal für ihre Musiksendung „Auf ein Lied – Schlagertour mit Uta Bresan“ für den MDR. „Eine richtig tolle Sache“, erzählt Carin **7TAGE**. „Erst zeigte ich Uta den Hof, dann habe ich für ihre beliebte Musiksendung mein neues Lied ‚Echte Gefühle‘ gesungen.“

Ob da beim Besuch von Schlagerkollegen Reiner Kirsten (33, „Was ich wirklich war“) auch echte Gefühle aufkamen, wollten dann die beiden Künstler nicht verraten. Doch die Fotos sprechen ja für sich: Mehr als eine Stunde stachen die beiden emsig den frischen Spargel. Ruck, zuck hat-

ten Carin und Reiner ihre großen Körbe mit dem „Königsgemüse“ voll und präsentierte ihre „Beute“ dann stolz Carins Bruder Otmar (41) und Wolfgang Böser (43). Die Chefs des 30 Hektar großen Hofes waren zufrieden, denn ihre über 150 Saisonarbeiter stellen sich nicht geschickter an!

Für den Schwarzwälder Reiner aus Oberprechtal war die Arbeit zwischen den endlosen Erdreihen mit dem sogenannten „Königsgemüse“ ganz ungewöhnlich. „Die Spargelstecher sind ja wie die Jäger“, lachte der bekannteste Spross des musizierenden Familienunternehmens „Schwarzwaldfamilie Jäkle“. „Kaum zeigt sich ein Spargelköpfchen an der Oberfläche – schwupps, schon hat der Erntearbeiter die ganze Stange freigelegt und abgestochen ...“

In der Küche von „Bösers Spargelrestaurant“ zeigten die beiden Künstler dann lukullischen Sachverstand: Carin bereitete gekonnt „Spargel im

Schlafröck“ zu, und Reiner sorgte mit seinem „Spargelsalat in Kräuterschmand-Dressing mit Räucherlachs“ für Furore.

Auch in Zukunft wollen Carin und Reiner enger zusammenarbeiten. Carin: „Wir verstehen uns blendend und eine gemeinsame Plattenfirma haben wir auch schon.“ Ein Sprecher ihrer Plattenfirma „Koch-Universal“ zu

7TAGE: „Eine klasse Idee – wir denken darüber nach!“



Eine Montage: Carin und Reiner im Duett – vielleicht singen sie ja wirklich mal zusammen



Wenn der Spargel sein „Köpfchen“ zeigt, muss er schnellsten aus dem Erdreich gestochen werden

Quelle: "7 Tage", Ausgabe Mai 2003